

Kindergartennachrichten

Spatzennestnachrichten

„Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an“

Erntedank ist eines der bedeutendsten religiösen Feste im Herbst, welches am ersten Sonntag im Oktober gefeiert wird.

Auch wir im „Spatzennest“ widmen uns dem Erntedank indem wir den Kindern die Abhängigkeit des Menschen vom Naturkreislauf bewusst machen. Den Herbst mit dem Körper erleben; ihn riechen, fühlen, hören und sehen, Wettererscheinungen erleben und dabei Pfützenerfahrungen machen, von Tieren erfahren, die sich auf den nahenden Winter vorbereiten, in der Herbstwerkstatt basteln und vieles mehr.

Das macht diese Jahreszeit spannend und interessant.

Wir feiern, wir tragen die Farben des Herbstes mit seinen Früchten und Blüten zusammen und bringen mit Liedern und Tänzen unsere Freude über die Ernte zum Ausdruck. Ein besonderer Höhepunkt ist immer der Besuch zum Erntedank in der Kirche, der leider in diesem Jahr durch die Renovierungsarbeiten nicht möglich ist. Auf diesem Wege machten wir uns jedoch für die alljährliche gute Zusammenarbeit mit Herrn Brandel recht herzlich bedanken.

Erntedank

Wir feiern die Schätze der Natur!

Evangelische Mittelschule

Aufbau eines Literaturzirkels geplant!

Der Leiter des Schulclubs der Evangelischen Mittelschule Lunzenau Sozialpädagoge Jürgen Haupt verarbeitet seine Lebenserfahrungen und Naturbetrachtungen in lyrischen Werken.

Aus diesem Grund ist für die Zukunft der Aufbau eines Zirkels für literarisch interessierte Schüler im Rahmen der Schulclubarbeit geplant. Ein erstes Talent mit der Gabe zum Verfassen von Gedichten wurde bereits entdeckt.



In der nächsten Ausgabe der „Lunzenauer Nachrichten“ wird Ihnen dieser Schüler mit einem seiner Werke näher vorgestellt.

Das Buch „Gedichte für Herz und Seele“ von Gerhard Jürgen Haupt können Sie im Rathaus Lunzenau (Stadtkasse) käuflich erwerben bzw. unter www.haupt-gedichte.de über das Internet bestellen.

Ihr

Jürgen Haupt
Schulclubleiter

Lesenacht der Klasse 7

Zu Beginn der Herbstferien trafen sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse zu ihrer Lesenacht.

Die Nacht vom Freitag, dem 17.10., zum Sonnabend, dem 18.10., wollten die Schüler gemeinsam mit ihrer Klassenleiterin und Deutschlehrerin Frau Tomoscheit und dem Leiter des Schulclubs Herrn Haupt in der Schule verbringen.

Dazu hatten die Kinder schon eine ganze Menge vorbereitet. Begonnen werden sollte der Abend mit einem gemeinsamen Abendessen, zu dem auch die Eltern eingeladen waren. Die Muttis hatten eine Menge leckere Dinge vorbereitet, um die wunderschöne Tischdekoration, die Einrichtung des Speisesaales sowie um die „Cocktailbar“ kümmerten sich die

Schüler selbst. Anschließend schauten wir uns den von unserem Elternsprecher Herrn Weise gedrehten Film zur vergangenen Klassenfahrt nach Süddeutschland und Österreich an. Dabei erinnerten wir uns an so manche herrlicher Erlebnisse und hatten viel Spaß.

Bevor die Lesenacht begann, wollten die Schüler eine zünftige Disco organisieren. Die Musik stellten sie selbst nach ihren Vorlieben zusammen, ein Vati, Herr Pietsch, hatte aus früheren Zeiten eine richtige Discanlage in der Garage stehen, so dass einigen heißen Discostunden nichts mehr im Wege stand. In die Rolle des DJ's schlüpfte Herr Pietsch gleich selbst und ab ging die Post. Die Tanzfläche war anderthalb Stunden lang besetzt, auch das nachfolgende Aufräumen des Speiseraumes sowie das Abwaschen des Geschirrs übernahmen die Schüler mit. Vor dem Schlafengehen versammelten sich alle im Clubraum. Mit Taschenlampe, Decke und Buch machten wir es uns gemütlich und lasen uns gegenseitig aus unseren Lieblingsbüchern vor. Dabei konnten wir feststellen, wie verschieden die Leseinteressen jedes einzelnen Schülers sind.

Zum Schlafen kamen wir allerdings nicht so viel, aber dafür können wir in den folgenden zwei Wochen Herbstferien reichlich ausschlafen. Am Morgen frühstückten wir noch gemütlich zusammen, bevor Schulclub und Küche ordentlich aufgeräumt zum Start in die Herbstferien verlassen wurden. Unser Dank geht an dieser Stelle an alle Eltern und Helfer, die uns diese Lesenacht ermöglichen.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7

Schüler der EML geben ihr Bestes

Bei dem am 7. Oktober 2008 im Heinrich-Heine-Park Lunzenau ausgetragenen Herbstcross, schlugen sich die Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Mittelschule Lunzenau wacker. Ideale Cross Bedingungen, auf allerdings schwierigem Geläuf, forderten nicht nur den Lunzenauer Mittelschülern alles ab. Die Starterfelder in den einzelnen Klassen beeindruckten. Auch die Anzahl der Crossläufer der Evangelischen Mittelschule war im Vergleich zum Vorjahr höher, denn aus den zwei neuen fünften Klassen stellten sich ebenfalls die Schülerinnen und Schüler den Konkurrenten aus den Schulen des Kreises. Gelaufen wurde nach Geburtsjahr und so standen sich durchaus Läuferinnen und Läufer gegenüber, die sonst die Schulbank in unterschiedlichen Klassenstufen drücken. Die Strecken waren, mit 750 und 1500 Metern, aufgrund der Bodenbeschaffenheit schwer zu laufen. Die Schüler der 7. Klasse, die nicht mit starteten, fungierten als Streckenposten. So war es sowohl für die Mädchen als auch die Jungen, die sonst zu dieser Zeit alle Sportsachen anhaben, ein Sportunterricht der anderen Art. Sie sorgten dafür, dass alle Starter richtig abbogen und dass, bei eventuellen Stürzen und dabei auftretenden Problemen, direkt eine Information an die Organisatoren ging.

Leider konnten sich die Starter der EML in keinem ihrer Läufe einen der ersten drei Plätze erkämpfen. Trotzdem gaben alle ihr Bestes.

A.Ernst

Martinstag an der Evangelischen Mittelschule Lunzenau

Unsere Schule feiert auch in diesem Jahr am 11. November den Martinstag und fühlt sich besonders dem Brauch des Teilens, den Bischof Martin mit den Armen pflegte, eng verbunden.

Der Legende nach schenkte der Heilige einem Bettler seinen Mantel, besuchte Kranke und führte selbst ein bescheidenes Leben.

Die Evangelische Mittelschule Lunzenau fühlt sich aus ihrem christlichen Verständnis der Gabe des Teilens und des humanen miteinander Arbeiten und Leben verbunden, und es werden auch in diesem Jahr am Nachmittag des Martinstages mit den Mädchen der Klasse 8 im neuen Schulclub die traditionellen Martinsbrötchen gebacken.

Anschließend gehen die Lehrer und Schüler in den Kindergarten „Spatzennest“. Die Theatergruppe unter Leitung von Frau Tomoscheit wird das Martinsspiel aufführen. Dazu sind alle, die mit uns feiern wollen, recht herzlich eingeladen.

Danach werden die selbstgebackenen Martinsbrötchen gebrochen und unter den Kindergartenkindern und Schülern verteilt, und so noch einmal an das Vorbild des heiligen Bischof Martin erinnert.

Haupt
Schulclubleiter